

Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik ■

*Alter und Schönheit*

**Heft 1 – 2009**

**Editorial**

Barbara Städtler-Mach 3

**Thema: Alter und Schönheit**

*Schönheit jenseits der Schönheit*

*Anmerkungen zu einer Ästhetik des nicht mehr Schönen  
in Theologie und bildender Kunst der Moderne*

Ralf Frisch 5

*Die Oper der nackten Rentner-*

*Alter und seine Ästhetik im Musiktheater*

Stefan Mauß 19

*Wann spüre ich eine tiefe Schönheit?*

*Die Sicht einer Künstlerin*

Doris Baum 38

*Ganz schön alt –*

*Plädoyer für einen veränderten Schönheitsbegriff*

Barbara Städtler-Mach 41

*Alter vor Schönheit*

Bernd Seeberger 47

**Aus der Praxis**

**Kongress „ Ganz schön alt“**

*Der Schönheitsbegriff im historischen Vergleich*

Iberé Worofka 56

*Die Kittelschürze – ein aussterbendes Merkmal des Alters?*

Janin Abt 58

*Sexy über 50?*

*Eine Studie mit der Generation 50 Plus über Schönheitsideale  
im Vergleich mit dem Schönheitsbegriff in der Kosmetikbranche*

Susanne Hegenbart 60

*Alter + Weisheit = Model?*

*Ist Schönheit im Alter nur als Seniorenmodel erfahrbar?*

Katja Armbrecht, Julia Simon 62

*„Was dem Auge wohl gefällt“ – die Schönheit im Alter  
aus der Sicht eines ästhetischen Chirurgen*

Veronika Goerge 63

*Zufriedenheit im Alter als Ausstrahlung der inneren Schönheit*

Susanne Schüler 66

*Forschungsprojekt: Attraktivität und Schönheit im Alter –  
eine generationsübergreifende Vergleichsstudie*

Jens Nautscher 67

**Literatur / Kultur / Medien**

*Die Schönheit des Alters in all ihren Facetten*

*Rezension zu: Lieben, lachen, weitermachen –*

*Gedanken und Bilder über die Schönheit des Alters*

Susanne Schüler 71

*„Schön ist die Jugendzeit?!“*

*Rezension zu Eva Maria Altemöller: 1000 Gründe,  
warum es eigentlich ganz schön ist, nicht mehr 20 zu sein*

Veronika Goerge 73

*Wolke 9 – ein schöner Traum?*

Marie Louise Meyer-Harries 74

*Ist das Alter schön? Eine Betrachtung von „Wolke 9“*

Veronika Goerge 76

Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik ■

*Religiöse Bedürfnisse von  
Menschen mit Demenz*

**Heft 2 – 2009**

**Editorial**

Barbara Städtler-Mach 103

**Grußworte**

Grußwort von Domkapitular Willibald Harrer  
Caritasdirektor der Diözese Eichstätt 105

Grußwort von Mathilde Greil  
Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Ingolstadt und  
der Ingenium Stiftung Ingolstadt 108

**Thema:**

**„Religiöse Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankung“  
Symposium am 25.04.2009 der Ingenium Stiftung Ingolstadt**

*Gott und Gehirn - Was will die Neurotheologie?*  
Winfried Teschauer 110

*Religiöse Bedürfnisse bei Menschen mit Demenz-  
Eine Studie*  
Barbara Städtler-Mach 124

*Mut zur Seelsorge  
Von der Notwendigkeit und Möglichkeit religiöser Vollzüge  
in der Betreuung demenzerkrankter Menschen*  
Stephan M. Abt 137

*Demenz und religiöse Bedürfnisse – Ein Versuch aus  
psychoanalytischer und psychiatrischer Perspektive*  
Günther Niklewski 160

*Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase*  
Veronika Schneider 169

**Aus der Praxis**

*Erfahrungen beim Forschungsprojekt:  
Demenz und Spiritualität*  
Bianca Braun 187

*Eindrücke und Gedanken während der Forschungsarbeit  
in einer Akutklinik, oder: Worauf man achtet, das wird mehr*  
Christoph Morawetz 190

**Literatur / Kultur / Medien**

*„Das Leben heiligen.  
Spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz. Ein Leitfaden“*  
Katy Thiedig 193

*„Altersverwirrte Menschen seelsorgerlich begleiten;  
Hintergründe, Zugänge, Begegnungsebenen“*  
Bianca Braun 197

*„Das Geheimnis des Lebens berühren;  
Spiritualität bei Krankheit, Sterben, Tod; Eine Grammatik für Helfende.“*  
Bianca Braun 198

**Themenvorschau** 200

**Autorinnen und Autoren dieses Heftes** 201

**Impressum** 202

Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik ■

*Reisen im Alter*

**Heft 3 – 2009**

**Editorial**

Barbara Städtler-Mach 205

**Thema: Reisen im Alter**

*Hunger nach Welt*  
Erika Ruckdäschel 207

*Reisen statt Rosten – Gedanken eines jungen Journalisten zum Thema Reisen im Alter*  
Raphael Moos 214

*„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn ...“  
Bildungsreisen im Alter: Erfahrungswerte aus der Evangelischen Erwachsenenbildung*  
Jens Colditz 220

*Dem Leben auf der Spur – Wandern in der Gruppe als Beitrag zur Lebenszufriedenheit im Alter*  
Angelika Thiel 233

*Urlaub für Demenzerkrankte und deren Angehörige – qualitätsgesicherte pädagogische Angebote zur nachhaltigen Stärkung der partnerschaftlichen und familiären Unterstützungsnetzwerke*  
Matthias Matlachowski 251

**Aus der Praxis**

*Auf der Suche nach dem Schönen unterwegs – Einsichten eines Touristenpfarrers*  
Martin Geisler 259

*Uneingeschränkt reisen, egal wohin?*  
Ein Interview mit Holger Auferkamp (Deutsche Bahn) 273

**Literatur / Kultur / Medien**

*Der Reisemarkt für Senioren*  
Rezension von Brigitte Bürkle 279

*Berlin für Junggebliebene, Kultur, Engagement, Gesundheit und Lebensstil*  
Rezension von Rahel Becker 282

*Weltkulturerbe memory®*  
Rezension von Stefanie Lannig 283

**Themenvorschau** 286

**Autorinnen und Autoren dieses Heftes** 287

**Impressum** 289

# Zeitschrift für Gerontologie und Ethik ■

*Kreatives Altern*

**Heft 4 – 2009****Editorial**

Barbara Städtler-Mach 289

**Thema: Kreatives Altern**

*Zur Lebenskunst im Alter –  
eine philosophisch-gerontologische Betrachtung*  
Bernd Seeberger, Michael Billmann, Susanne Schüler 291

*Leben schaffen und Leben fördern – bis zuletzt.  
Zum Verhältnis von Kreativität und Arbeit*  
Siegfried J. Schwemmer 308

*Kreatives Altern - eine Skizze -*  
Matthias Böhme 319

*Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben  
Bibliodrama als persönlich bedeutsames Lernen  
im Kontext der Gestaltpädagogik und der Geragogik –  
eine theoretische Betrachtung*  
Marion Schüßler 329

*Milieutherapie und Design – eine Annäherung*  
Ralf Bittner 338

**Aus der Praxis**

*Vom Besonderen zum Allgemeinen  
'Kreatives Alter' als Fallstudie*  
Joachim Winkler 344

*Elfriede Rezabek –  
ein Portrait über eine Opernsängerin,  
die es wagte, im Alter noch einmal auf die Bühne zu gehen*  
Veronika Goerge 353

*„Kreativität kennt kein Alter“ -  
Die Stiftung Kreatives Alter in Zürich* 356

**Literatur / Kultur / Medien**

*Altern in Deutschland.  
Band 2. Altern, Bildung und lebenslanges Lernen*  
Rezension von Veronika Goerge 358

*Die Kunst zu altern – Weisheit und Würde der späten Jahre*  
Rezension von Iberé Worofka 359

*So viel Energie – Künstlerinnen in der dritten Lebensphase*  
Rezension von Veronika Goerge 361

**Themenvorschau** 363

**Themenrückschau** 364

**Autorinnen und Autoren dieses Heftes** 365

**Impressum** 367



Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik ■

*Wenn Eltern  
pflegebedürftig werden*

**Heft 1 – 2010**

**Editorial**

Barbara Städtler-Mach 3

**Thema: Wenn Eltern pflegebedürftig werden**

*Wenn Kinder und Eltern die Rollen tauschen –  
eine empirische Studie*

Kerstin Blumauer 5

*Wenn Eltern pflegebedürftig werden*

Barbara Städtler-Mach 26

*Wenn die Eltern demenzkrank werden*

Barbara Lischka, Angelika Thiel, Hans-Dieter Mückschel 35

*Endstation Heim oder Neuanfang?*

Jenifer Helm, Jeanette Meckel 51

**Aus der Praxis**

*Wie möchte die Generation 60+ alt werden?*

*Forschungsprojekt von Studierenden der  
Evangelischen Fachhochschule Nürnberg*

Adrian Gladysz, Franziska Pries, Tanja Schwarz, Nicolai Welte 59

*Mein Vater im Heim -*

*Erfahrungsbericht eines Sohnes*

Christoph Fuhrmann 64

*Meine Mutter ist verwirrt -*

*Erfahrungsbericht einer Tochter*

Maria I. 67

**Literatur / Kultur / Medien**

*Hilfe, meine Eltern sind alt!*

Rezension von Kathrin Holthoff 72

*Weil ich für meine Mutter verantwortlich bin*

Rezension von Kerstin Blumauer 73

*Wohin mit Vater?*

Rezension von Veronika Goerge 74

**Themenvorschau**

76

**Themenrückschau**

77

**Autorinnen und Autoren dieses Heftes**

78

**Impressum**

80

**Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik**

***Gerontologie in der  
Philosophie***

## Heft 2 – 2010

### Editorial

Barbara Städtler-Mach 83

### Thema: Gerontologie in der Philosophie

#### *Zum Begriff 'Alter'*

Esfandiar Tabari, Bernd Seeberger 85

#### *Eine erkenntnistheoretische Begründung der Gerophilosophie nach Dilthey*

Esfandiar Tabari, Bernd Seeberger 97

#### *Altersdifferenz: eine ontologische Untersuchung nach Heidegger*

Esfandiar Tabari, Bernd Seeberger 114

#### *Von der Einsicht in die Endlichkeit zu existentieller Solidarität*

Eva Birkenstock 125

### Literatur / Kultur / Medien

#### *„Über das Altern – Revolte und Resignation“*

Rezension von Kathrin Holthoff 142

Themenvorschau 146

Themenrückschau 147

Autorinnen und Autoren dieses Heftes 148

Impressum 149

Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik

*Kommunikation in der  
Pflege*

## Heft 3 – 2010

### Editorial

Barbara Städtler-Mach

150

### Thema: Kommunikation in der Pflege

*Kommunikation*

Peter Olm

152

*Mehr als nur Plaudern - Kommunikation in der Pflege*

Gabriele Herzig-Walch

170

*Kommunikation zwischen professionell Pflegenden und pflegenden Angehörigen in der häuslichen Pflege*

Katja Armbrecht, Julia Simon

181

*Künstliche Ernährung am Lebensende -*

*Die Rolle der Pflegenden*

Helen Kohlen, Margit Haas

194

### Aus der Praxis

*Kommunikation in der Pflege*

Brigitte Bührlen

204

*„Auf gute Zusammenarbeit!?“ – Kommunikation zwischen Angehörigen und Pflegekräften in der stationären Altenhilfe*

Kathrin Holthoff

208

## Literatur/ Kultur/ Medien

*Die Wertschätzung der Kommunikation in der Pflege*

Iberé Worofka

214

*In Ruhe verrückt werden dürfen*

Bianca Braun

215

*Reden Sie mit mir – Ich bin Ihr Patient*

Kathrin Holthoff

216

### Themenvorschau

218

### Themenrückschau

219

### Autorinnen und Autoren dieses Heftes

220

### Impressum

221



## Heft 4 – 2010

### Editorial

Barbara Städtler-Mach 225

### Zeit im Alter

*Vom Mut zur Endlichkeit*

*Zum spezifischen Beitrag der Theologie für die Gerontologie*

Matthias Walter, Bernd Seeberger 227

*Meine Zeit – Deine Zeit – Keine Zeit:*

*Ethische Aspekte zum Zeitgebrauch im Umgang mit alten Menschen*

Barbara Städtler-Mach 240

*Zeitlos fasziniert der Totentanz*

Karin Hermanns 247

### Aus der Praxis

*„Pflegezeit“*

*Die Altenpflege zwischen ökonomischen Bedingungen und Diakonischem*

*Auftrag – oder – Ist die Altenpflege systemrelevant?*

Andreas Münch 256

*„Meine Zeit steht ...“*

Rainer Gollwitzer 265

### Literatur/ Kultur/ Medien

*„Altersträume – Illusion und Wirklichkeit“*

Rezension von Tamara Gehring-Vorbeck 275

*„...man hat ja keine Zeit“ Sterbebegleitung in Altenpflegeheimen – eine qualitative Studie*

Rezension von Iberé Worofka 278

*„Zeiten der Pflege“ – Eine explorative Studie über individuelles Zeitverhalten und gesellschaftliche Zeitstrukturen in der häuslichen Pflege*

Rezension von Kathrin Holthoff 280

**Themenvorschau 282**

**Themenrückschau 283**

**Autorinnen und Autoren dieses Heftes 284**

**Impressum 285**



Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik

*Anti-Aging? –  
Zufriedenes Altern?*

## Heft 1 – 2011

<b>Editorial</b>	3
Barbara Städtler-Mach	

### Thema

<i>Corriger la fortune – Zwischen Emanzipation und Falschspiel, Humanismus und Transhumanismus</i>	
Eva Birkenstock	4

<i>Aktiv, produktiv, fit, erfolgreich?</i>	
Silke van Dyk	27

<i>Der Rohling. Selbstoptimierung im dritten Lebensalter.</i>	
Peter Gross	42

<i>Anti-Aging: Hoffnung, Hybris oder Humbug?</i>	
B. Kleine-Gunk	49

<i>Pro Aging – Auf dem Weg zu einer Lebenskunst des Alter(n)s</i>	
Heinz Rügger	62

### Aus Universität und Hochschule

<i>Aging – Anti-Aging – Pro-Aging</i>	
Norbert Meiners, Andreas Reidl, Christof Stellwag, Bernd Seeberger	77

<b>Themenvorschau</b>	89
-----------------------	----

<b>Themenrückschau</b>	90
------------------------	----

<b>Autorinnen und Autoren dieses Heftes</b>	91
---	----

<b>Impressum</b>	92
------------------	----



## Heft 2 – 2011

### Editorial

Barbara Städtler-Mach

95

### Soziales Ehrenamt im Alter

*Bürde ohne Würde? Das Ehrenamt zwischen dem Gefühl der Nächstenliebe und der Verantwortung für die Zivilgesellschaft*

Barbara Städtler-Mach

97

*Ehrenamtliches Engagement im Alter und die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden – eine qualitative Betrachtung*

Christian Rester

104

*Ehrenamtlicher Helferkreis Auszeit - Ziel und Notwendigkeit von niedrigschwelligen Angeboten*

Monika Mauerer

126

*Zur Situation des Ehrenamtes in den Altenhilfeeinrichtungen des Caritasverbandes für die Diözese Regensburg*

Robert Seitz

131

*Entwicklungen des sozialen Ehrenamtes Älterer in den Kommunen*

Bettina Langschwager

137

*„Leben wie zu Hause?“ Befragung von Angehörigen in zwei ambulanten Wohngemeinschaften für Demente.*

Theresa Messlinger

142

### Literatur/ Kultur/ Medien

*Netzwerk der Generationen. Gemeinsam statt einsam*

Rezension von Christian Rester

158

*Altes Eisen schmiedet Zukunft - Ehrenamtliches Engagement für Nachhaltigkeit in der nachberuflichen Lebensphase*

Rezension von Kathrin Holthoff

161

### Themenvorschau

163

### Themenrückschau

164

### Autorinnen und Autoren dieses Heftes

165

### Impressum

166



## Heft 3 – 2011

### Editorial

Barbara Städtler-Mach

169

### Demenz und Sterben

*Das Sterben und die Demenz als Herausforderung für unser Menschsein*

Barbara Städtler-Mach

172

*Demenz und Sterben (DEST) - Eine Forschungsstudie*

Tamara Gehring-Vorbeck

181

*Da Sein - Demenz. Alter. Sterben. Engagement ist notwendig*

*Vorstellung des Konzepts*

Tamara Gehring-Vorbeck, Kathrin Holthoff

196

*Analyse der Dokumentationsbögen aus der Dichten Beschreibung im Rahmen des Projektes Demenz und Sterben (DEST) in Anlehnung an das Dementia Care Mapping (DCM)-System*

Adrian Gladysz

198

*Demenz und Sterben im Pflegeheim. Ergebnisse einer Forschungsstudie.*

Iberé Worofka

210

*Facetten der Demenz in der Belletristik*

Christof Morawetz

222

### Literatur/ Kultur/ Medien

*Rituale und Symbole in der Hospizarbeit - Ein Praxisbuch*

Eine Rezension von Stephanie Sommer

234

### Themenvorschau

242

### Themenrückschau

243

### Autorinnen und Autoren dieses Heftes

244

### Impressum

245

Zeitschrift für  
Gerontologie und Ethik ■

*Als Mann und Frau im Alter  
leben*

## Heft 4 – 2011

### In eigener Sache

<b>Editorial</b>	251
Barbara Städtler-Mach	

### Als Mann und Frau im Alter leben

<i>Alter – Schicksal oder Gnade?</i> <i>Theologische Überlegungen zur Tyrannei des gelingenden Alters</i>	
Gunda Schneider-Flume	253

<i>Frau sein und Mann sein - Begehren und Berühren in einer Pflegeeinrichtung</i>	
Elisabeth Jentschke	264

<i>Genderperspektiven in der Gerontologie: Altersbilder und geschlechtstypische Altersprobleme</i>	
Heike Dech	271

<i>Alterns – Unterschiede</i> <i>Von den Möglichkeiten, gemeinsam anders zu sein</i>	
Kathrin Holthoff	279

<i>Paradigmenwechsel in der Pflege von Personen mit Demenz</i>	
Uli Behrendt	284

### Aus Universität und Hochschule

<i>Vorankündigung:</i> <i>Mit dem Alter kommt der Psalter...?</i> <i>Ein Symposium zur Religiosität 66 plus</i>	291
---	-----

### Aus der Praxis

<i>Männerchor, gemischter Chor, Verein, Gemeinschaft?</i> <i>Beobachtungen beim Gemeinschaftsleben älterer Männer und Frauen</i>	
Barbara Städtler-Mach	293

### Literatur/ Kultur/ Medien

<i>Den Jahren Leben geben. Lebenslust im Alter</i> Eine Rezension von Barbara Städtler-Mach	298
--	-----

<i>Jede Menge Leben</i> <i>Starke Geschichten – ab 60 aufwärts</i> Eine Rezension von Kathrin Holthoff	299
--	-----

<i>Young @ Heart</i> Eine Filmbesprechung von Stephanie Sommer	301
---	-----

<b>Themenvorschau</b>	303
-----------------------	-----

<b>Themenrückschau</b>	304
------------------------	-----

<b>Autorinnen und Autoren dieses Heftes</b>	305
---	-----

<b>Impressum</b>	306
------------------	-----



ZEITSCHRIFT FÜR  
GERONTOLOGIE UND ETHIK

Mit dem Alter kommt der Psalter?  
Ein Symposium zur Religiosität 66 plus

2012 | 1

ZEITSCHRIFT FÜR GERONTOLOGIE UND ETHIK

2012 | 1  
Religiosität 66 plus

## Inhaltsverzeichnis

- 7 Editorial  
*Barbara Städtler-Mach*

### **Religiosität 66 plus**

- 9 UNS GEHT'S GUT.  
Ergebnisse einer Repräsentativstudie zur Religiosität und kirchlichen Bindung in der älteren Generation  
*Petra-Angela Ahrens*

- 26 WIE WEISHEIT, SKEPSIS UND FRÖMMIGKEIT IM ALTER  
ZUSAMMENWACHSEN  
Religionsgerontologische Perspektiven  
*Ralph Kunz*

- 34 EMPIRISCHE BEOBACHTUNG ZUR RELIGIOSITÄT 66 PLUS IN DER ELKB  
Ergebnisse eines Forschungsprojektes  
*Barbara Städtler-Mach, Katharina Wagner, Kathrin Holthoff*

- 47 KIRCHLICHE LANDSCHAFT UND REGIONALE ALTERSENTWICKLUNG:  
Befunde und Perspektiven zwischen Geographie und Theologie  
*Florian Scherz*

- 62 RELIGIOSITÄT 66 PLUS CHANCEN FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG  
Nachlese zum Workshop  
*Jens Colditz*

- 66 DAS ALTER - GENERATION VIELFALT  
Gemeindepädagogische Anregungen  
*Karl Foitzik*

- 79 DAS GEHEIMNISVOLLE LÄCHELN DER ERGRAUTEN  
Zeitgenössische Altersbilder vor dem Hintergrund des biblisch-antiken Altersdeutungsmodells  
*Konstanze Kemnitzer*

- 85 MULTIPLE RELIGIOSITÄT  
*Barbara Städtler-Mach*

- 90 KIRCHENSTRATEGISCHE KONSEQUENZEN DER RELIGIOSITÄT 66 PLUS:  
Sechs Merkmale für die Weiterarbeit  
*Klaus Raschzok*

### **Literatur/ Kultur/ Medien**

- 99 AKTIV DABEI: ÄLTERE MENSCHEN IN DER KIRCHE  
*Eine Rezension von Kathrin Holthoff*

- 101 In eigener Sache

- 103 Themenvorschau

- 104 Themenrückschau

- 105 Autorinnen und Autoren dieses Heftes

- 107 Impressum

ZEITSCHRIFT FÜR  
GERONTOLOGIE UND ETHIK

Demenz und christliches Menschenbild

2 | 2012

ZEITSCHRIFT FÜR GERONTOLOGIE UND ETHIK

2 | 2012  
Demenz und christliches Menschenbild

## Inhaltsverzeichnis

- 7 Editorial  
*Barbara Städtler-Mach*

### **Demenz und christliches Menschenbild**

- 9 WAS TRÄGT EIN CHRISTLICHES MENSCHENBILD FÜR DEN UMGANG  
MIT DEMENTIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN AUS?  
*Reinhard Brandt*
- 16 WAS TRÄGT EIN CHRISTLICHES MENSCHENBILD FÜR DEN UMGANG  
MIT DEMENTIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN AUS?  
Anmerkungen zu den von Reinhard Brandt in diesem Heft vorgelegten  
Gedanken  
*Stephan M. Abt*
- 25 GRENZEN UND VERLETZLICHKEIT IM ALTER  
*Barbara Städtler-Mach*
- 40 PERSONENZENTRIERTES ARBEITEN MIT ALTEN MENSCHEN MIT DEMENZ  
Ein Fallbericht  
*Sabine Märtner*

### **Aus der Praxis**

- 55 ANDACHT ZUR ERÖFFNUNG DER GESUNDHEITSWOCHE  
THERESE- STÄHLIN-HEIM, 21.03.2012, 8.30 UHR  
Thema: „christliches Menschenbild  
*Reinhard Brandt*

### **Literatur/ Kultur/ Medien**

- 59 DIE HEIMFAHRT  
*Volker Herbert*
- 71 NEW IMAGES OF AGE(ING)  
*Eine Rezension von Kirsten Dotzauer*
- 74 HEUTE WAR ES SCHÖN - EIN LESEBUCH ÜBER DEMENZ  
*Eine Rezension von Julia Geier*
- 76 MENSCHENBILDER – WURZELN, KRISE ORIENTIERUNG  
*Eine Rezension von Tamara Gehring-Vorbeck*
- 79 Themenvorschau
- 80 Themenrückschau
- 81 Autorinnen und Autoren dieses Heftes
- 83 Impressum

ZEITSCHRIFT FÜR  
GERONTOLOGIE UND ETHIK

Leben und Wohnen mit Demenz

3 | 2012

ZEITSCHRIFT FÜR GERONTOLOGIE UND ETHIK

3 | 2012  
LEBEN UND WOHNEN MIT DEMENZ

## Inhaltsverzeichnis

- 7 Editorial  
*Barbara Städtler-Mach*

### **Leben und Wohnen mit Demenz**

- 9 WO ICH ZUHAUSE BIN, DA GEHÖRE ICH HIN. –  
Leben und Wohnen mit Demenz  
*Barbara Städtler-Mach*
- 15 DEMENZKRANKEN EIN ZUHAUSE GEBEN  
Zur Bedeutsamkeit des Wohnens für Menschen mit Demenz  
*Sabine Engel*
- 33 PFLEGEASEN - EIN ÜBERBLICK  
*Renate Berner*
- 45 DIE VIS-À-VIS-STUDIE – HINTERGRÜNDE UND ZENTRALE ERGEBNISSE  
ZUR EVALUATION EINER PFLEGEASE  
*Iberé Worofka*
- 59 PFLEGEREFUGIUM VIS-À-VIS  
Pflegeethik in der Schwerstpflege anhand des Modellprojekts Vis-à-Vis  
*Sabine L. Distler, Brigitte Schorr*

- 72 FÜRSTENZELLER KONZEPT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ  
*Ulrich Becker-Wirkert*

- 79 WOHNEN UND LEBEN MIT DEMENZ  
BETREUUNGSASPEKTE AUS ÖSTERREICHISCHER PERSPEKTIVE:  
Drei Wohnformen im Haus MARIA RAST  
*Alois Gerner*

### **Aus Forschung und Lehre**

- 83 DIE PFLEGEASE - EIN RAUM ZUM LEBEN  
Ausblick auf ein Forschungsvorhaben  
*Kathrin Holthoff*

### **Literatur/ Kultur/ Medien**

- 86 UNTERSTÜTZTE SELBSTHILFEGRUPPEN VON MENSCHEN MIT DEMENZ  
*Eine Rezension von Svenja Heinze*
- 88 Themenvorschau
- 89 Themenrückschau
- 90 Autorinnen und Autoren dieses Heftes
- 92 Impressum

ZEITSCHRIFT FÜR  
GERONTOLOGIE UND ETHIK

Gesammelte Werke 2012 - Eine Nachlese

4 | 2012

ZEITSCHRIFT FÜR GERONTOLOGIE UND ETHIK

4 | 2012 GESAMMELTE WERKE 2012 - EINE NACHLESE

## Inhaltsverzeichnis

- 7 Editorial  
*Barbara Städtler-Mach*

### **Gesammelte Werke 2012 – Eine Nachlese**

- 9 VOM SINN DES ALTERS. THEOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN UND SEEL-  
SORGLICHE PRAXIS  
*Christa Gäbler-Kaindl*
- 21 KULTURSENSIBLE PFLEGE VON MUSLIMEN IM ALTER  
*Silvana Becher-Çelik*
- 45 BERATUNG UND BEGLEITUNG ANGEHÖRIGER SCHWER KRANKER UND  
STERBENDER MENSCHEN  
Ein Beratungsansatz auf der Basis der Theorie des systemischen  
Gleichgewichts und der Salutogenese  
*Rainer Teufel*
- 62 DEMENZ – UND NUN?  
*Mirjam Spick*
- 67 BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT  
AM BEISPIEL DES PROJEKTES BIDA – BALANCE IN DER ALTENPFLEGE  
*Stefanie Hiller*

- 81 Themenvorschau
- 82 Themenrückschau
- 83 Autorinnen und Autoren dieses Heftes
- 85 Impressum



ZEITSCHRIFT FÜR  
GERONTOLOGIE UND ETHIK

Kommune 2030

1 | 2013

ZEITSCHRIFT FÜR GERONTOLOGIE UND ETHIK

1 | 2013 KOMMUNE 2030

## Inhaltsverzeichnis

- 7 Editorial  
*Christine Brendebach*

### **Kommune 2030**

- 11 NACHBARSCHAFTSHILFE ALS MODELL DER ZUKUNFT?  
Die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements angesichts der  
demographischen Herausforderungen  
*Christine Brendebach, René Reimann*
- 22 WOHNEN IN DER KOMMUNE 2030 -  
Perspektiven für die Wohn- und Lebensraumgestaltung der Zukunft?  
*Maren Gaspar, Kerstin Ibler, Verena Kellner*
- 30 DEMENZ BEI MIGRANTEN -  
Durchführung einer Ist-Analyse anhand qualitativer Interviews  
*Markus Nehmer*

### **Aus Forschung und Lehre**

- 45 MÄNNER, DIE IHRE ANGEHÖRIGEN PFLEGEN  
Zur Veränderung des männlichen Rollenbilds in der Pflegesituation eines  
Angehörigen  
*Jessica Gerstmeier, Stephanie Sommer*

### **Aus der Praxis**

- 56 INITIATIVE ‚DEMENTZFREUNDLICHE KOMMUNE MITTELFRANKEN‘  
*Elfi Ziebell*

### **Literatur/ Kultur/ Medien**

- 59 ALTER(N) HAT ZUKUNFT – GREIFSWALDER BEITRÄGE ZUR  
PSYCHOGERONTOLOGIE  
*Eine Rezension von Barbara Städtler-Mach*
- 62 ERSTE WAHL - EIN ZUKUNFTSROMAN  
*Eine Rezension von Kathrin Holthoff*
- 65 Themenvorschau
- 66 Themenrückschau
- 67 Autorinnen und Autoren dieses Heftes
- 69 Impressum